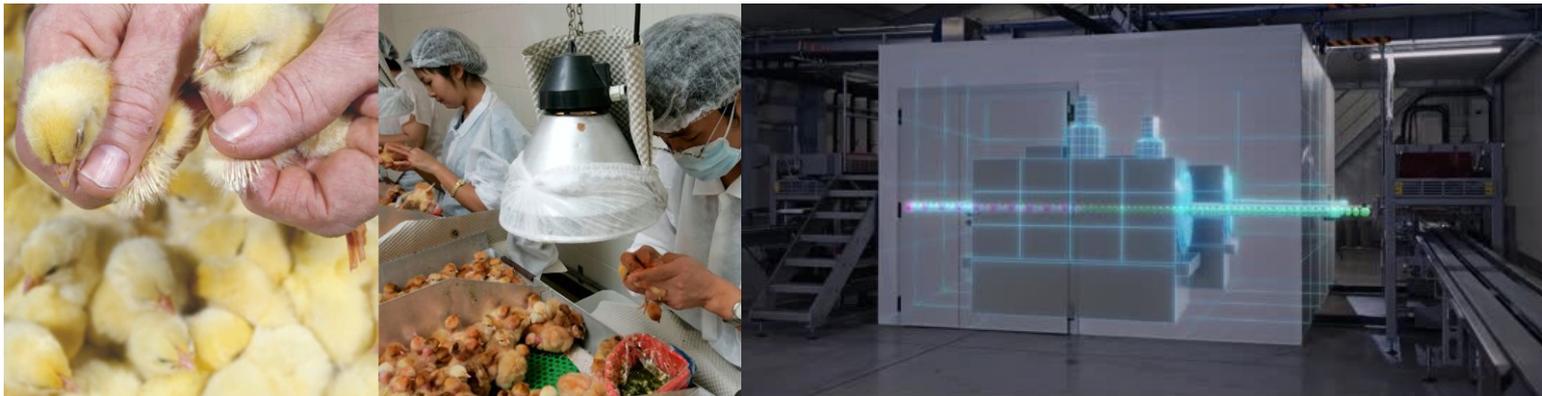


Ausstieg aus dem Kükentöten



Martin Reist, PD Dr. med. vet., Dr. sc. nat. ETH, EMBA ESSEC & Mannheim

WPSA Tagung 7. März 2024



Das Problem





Ausgangslage

- Per 1. Januar 2020 ist das Homogenisieren (Schreddern) von Küken verboten
- In der Schweiz werden jährlich ca. 2-3 Mio. männliche Küken vergast
- Alternativen
 - Bruderhahnaufzucht (Nachfrage klein)
 - Zweinutzungslinie (Unwirtschaftlich, Nachfrage klein)
 - Einfuhr von Eintagesküken (keine Alternative)
 - Futterküken (Bedarf ca. 500'000 pro Jahr in Schweiz)
 - **Frühe Geschlechtsbestimmung im Ei und frühestmögliche Tötung im Ei**
- MOTION 20.3647: Stopp dem Vergasen lebender Küken (2020)
- MOTION 21.3834: Deutschland macht es vor. Küken töten verbieten (2021)



Das BLV unterstützt Branchenlösung: Geschlechtsbestimmung im Ei





Die entscheidende Frage

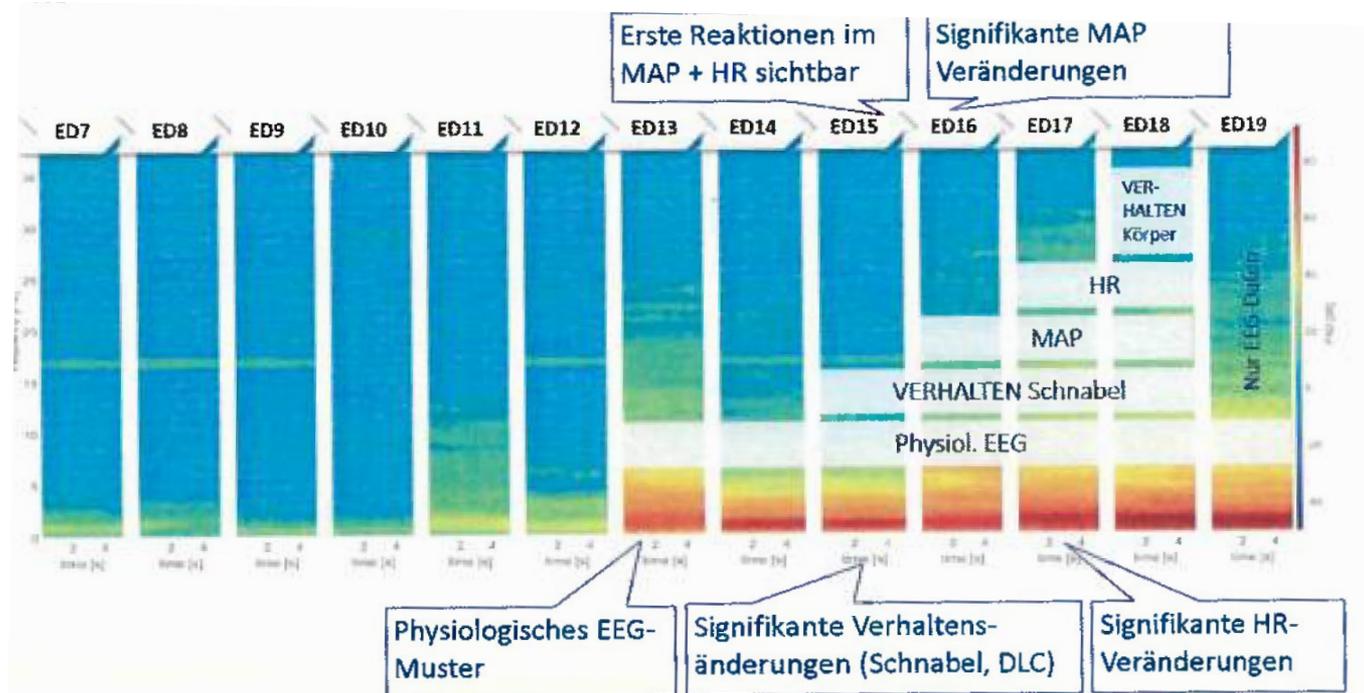
Ab welchem Zeitpunkt empfindet ein Hühnerembryo Schmerzen?



Schmerzempfinden Hühnerembryo

Weiss et al. (2023) *Animals* 13:2710

Kollmansperger et al. (2023) *Animals* 13:2839





Anpassung der Gesetzgebung

Aktuelle Regelung in der Tierschutzverordnung

- ***Art. 20 Verbotene Handlungen beim Hausgeflügel***

Beim Hausgeflügel sind zudem verboten:

g. das Homogenisieren von lebenden Föten in Brutrückständen und von lebenden Küken.

- **Diese Formulierung würde die Homogenisierung von bebrüteten Hühnereiern generell verbieten**



Anpassung der Gesetzgebung

Vorschlag neue Regelung in der revidierten Tierschutzverordnung
(Vernehmlassung läuft noch bis 15. März 2024)

- **Art. 20 Verbotene Handlungen beim Hausgeflügel**

Beim Hausgeflügel sind zudem verboten:

g. das Homogenisieren von Embryonen, ab dem Zeitpunkt, ab dem eine Schmerzempfindung nicht ausgeschlossen werden kann, und von lebenden Küken.

- **Diese neue Formulierung würde die Homogenisierung von bebrüteten Hühnereiern bis und mit Tag 12 erlauben und den Ausstieg aus dem Kükentöten ermöglichen.**